

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 20

Rubrik: Blick in die Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick in die Gazetten

Andenkenjäger reissen nämlich unverfroren die Strassentafeln von den Hauswänden herunter. Innert Jahresfrist wurden nicht weniger als 600 Schilder gestohlen, obwohl die Schrauben durch widerstandsfähigere Behörden die bisher verwendeten Aluminiumnieten ersetzen liessen.

Klingt fast so, als seien Behörden eine bessere Nietensorte als das Aluminiumzeug.

Schulgemeinde

Der Vizapräsident des Schulrates, Fritz ~~Permann~~, eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick auf die schulproblematischen Marksteine der letzten Jahre.

Formulierungen, die einem durch Schulmark und Problembein gehen.

Dienet dem Herrn mit Freuden! Verbreitet Sein kostbares Evangelium, die frohe Botschaft des Heils, unter den Menschen, die, um mit Salomo zu reden, «zur Schlachtung hinwanken». Bedenke, wie viel liegt an Dir, die Todgeweihten dem ewigen Verderben zu entreißen! Benutze die Gelegenheit, der Vorrat ist nicht sehr groß. Bestelle noch heute!

Makaberette, was Du noch kriegst!

Ich verstehe Bundesrat Chevallaz' Sorgen. Allerdings glaube ich, dass den Herren in Bern oft bei der Erschliessung neuer Mittel die Phantasie fehlt. Wenn es um neue Einnahmen geht, scheint dort immer sofort das Automobil als Milchkuh ins Auge zu stechen.

Statt als Benzinkuh in den Allerwertesten zu ginggen.

Der Film gibt eine eindeutige Antwort — nicht zuletzt durch die beiden Hauptdarsteller Karel Höger und Dana Medrická die glaubhaft auszudrücken vermögen, dass man auch noch im Alter eine ludervolle gegenseitige Gefühlsbeziehung erleben kann.

Ludervolle Senioren, nehmt euch kräftig an den Ohren!

Viele Lehrwohnungen in Basel

Mit Leerschwimmbecken?

... unter dem Patronat der AGRO SUISSE einen

Kochkurs

für einheimische Fische

durch.

Da werden endlich die Angler dranglauben und in der Pfanne schmoren müssen: Fischerfilets aux amandes oder meunière.

(SZ) Was denken sich des alten Flick sel. Erben eigentlich dabei, wenn sie Daimler-Benz einfach fahrenlassen und jetzt auf zwei Milliarden flüssigem Kapital zu neuen Anlageufern schwimmen? Diese Fragen beschäftigen heute nicht nur die internationale Finanzwelt, die deutschen Wirtschaftspolitiker und die für gewöhnlich gut unterrichteten Greise in Banken und Börsen.

Das sind diejenigen, welche auch die Greislaufstörungen der Geldwirtschaft fachmännisch begutachten.

Die Wettkämpfe standen auf einer erfreulich hohen Stufe. Noch selten sah man im Glarnerland so ausgefeilte und abwechslungsreiche Darbietungen. Die farbigen Kleider, die Vermischung aller Altersstufen und Geschlechter brachten in die früher eintönige Vorführungsart eine fröhliche und aufgelockerte Note.

Wie die Konditoren Pralineesorten zum Mischen, so haben die Glarner offenbar zahlreiche verschiedene Geschlechter zum Vermengen mit aufgelockerter Note.

Sie sind gelernter

Automechaniker

und möchten ein qualifizierter Lastwagenmechaniker werden, dann sind Sie bei uns richtig. Unsere sehr gut eingerichtete Werkstatt und die Möglichkeit zur ext. und int. Weiberbildung tragen bei uns zu einem guten Betriebsklima bei.

Mechaniker, ihr geht zu weit in puncto ext. int. Weiblichkeit.

... Er schlug in seiner Zehnminuten-Rede auch sentimentale Töne an, die wohl vor allem bei den Frauen Gehör fanden. Eine zwei Tage vor dem Plebisitz noch gemachte Galopp-Umfrage ergab aber eine klare Mehrheit von 55 Prozent für die Republik.

Eine nicht ganz gallupenreine Eindeutschung.